

Die Ehe auf Abbruch

-doch die Liebe lässt sich nicht leugnen!

Von Maigloeckchen

Kapitel 19: Epilog

Kapitel 19

Er stand am Kamin und beobachtete lächelnd das Fest dasin seiner großen Halle stattfand. Vollzählig verbrachte die Familie die Weihnachtstagein Farnelia. Hitomis Mutter hatte energisch erklärt Hitomi dürfe nicht nach Farnelia kommen, denn sie sei in den zwei Monaten seit ihrer schweren Niederkunft lange genug unterwegs gewesen.

Nie zuvor hatte die königliche Residenz ein so munteres Leben und Treiben gesehen. Die farnelischen Damen und Herrn bemühen sich, die düster Zeit zu vergessen. Alle genossen die Feier in vollen Zügen.

Nancy nahm den Trubel ringsum kaum war. Sie hatte nur Augen für den kleinen Rouen, den sie im Arm hielt, während Hitomi die Pflichten der Gastgeberin erfüllte. Ein echtes Zuhause, sagte sich der König zufrieden.

„Ihr seid nachdenklich, König Van“

„Nein Newlin, ich habe mir nur gerade überlegt, was für ein glücklicher Mann ich bin“
Der alte Druide lächelte geheimnisvoll.

„Ich habe wieder einmal die Runen für Euch gelesen“

„Tatsächlich?“

Der König musterte ihn forschend. Längst hatte er gelernt, Newlins Weissagungen ernst zu nehmen.

„Ja. Für Euch ist die Zeit der Eroberungen vorbei, König von Farnelia“

„Das ist keine große Neuigkeit“, erwiderte Van grinsend.

„Ich halte fest, was ich besitze- nach mehr strebe ich nicht.

Newlin schaute ihm bedeutungsvoll in die Augen.

„Ihr werdet den Strom der Fremdlinge eindämmen, der nach Farnelia fließt, aber nicht endgültig aufhalten“

Bestürzt runzelte der König die Stirn.

„Also werden immer wieder Eindringlinge über uns herfallen, und ich kann nichts dagegen tun?“

„Nichts, König von Farnelia. Am Schicksal, das einem anderen Jahrhundert bestimmt ist, vermögt Ihr nichts zu ändern. Doch Ihr werdet stets mächtig bleiben. Ein langes,

glückliches Leben erwartet Euch, und Ihr werdet gesunde, starke Kinder heranwachsen sehen. Jetzt beginnt die Zeit des Gedeihens, der Reife, der Ernte. Sicher werdet Ihr hin und wieder kämpfen, aber vor allem Frieden finden – so lange Ihr wißt, was Ihr wirklich sucht“

Van blickte an dem Druiden vorbei und beobachtete, wie seine Frau mit anmutigen Schritten aus der Küche in die Halle zurückkehrte.

Ihr grünes Kleid hob ihre Smaragdaugen und das lange Haar noch hervor.

Aber die Juwelen in ihren dichten Locken konnten den Glanz in ihrem Blick nicht überstrahlen. Newlin sah das Lächeln, das sie ihrem Mann schenkte, die Zärtlichkeit, die Liebe.

„Entschuldigt mich, Druide“, bat der König und eilte zu Hitomi.

Newlin sah die beiden aufeinander zugehen, stolz und schön. Plötzlich musste er lachen. Wahrer Friede?

Der würde auch in kommenden Jahren immer wieder unter heftigen Auseinandersetzungen leiden, denn Hitomis und Vans Temperamente waren so stürmisch wie ihre Leidenschaft. Doch ihre Liebe, so stark wie die Erde Farnelias würde nicht erkalten.

Der schwarzhaarige König flüsterte seiner Königin etwas zu, und die grünen Augen leuchteten noch heller. Sie schauten sich in der Halle um, wo sich alle Gäste lebhaft vergnügten, dann flohen sie Hand in Hand zur Treppe.

Van nahm seine Frau auf die Arme, trug sie rasch nach oben. Und Newlin beobachtete wie die König mit einem gestiefelten Fuß die schwere Schlafzimmertür hinter sich zuwarf.

„Ja, farnelischer König, Ihr seid wirklich ein guter König geworden“

Der Druide kicherte vor sich hin.

„Und Ihr werdet in diesem Land unauslöschliche Spuren hinterlassen“

„Was murmelst du da, alter Narr?“

Newlin wandte sich zu Hitomis Mutter um.

„Möchtet Ihr mit mir wetten? Allem Anschein nach werdet Ihr schon vor dem nächsten Weihnachtsfest einen zweiten farnelischen Enkel im Arm halten“

Belustigt zwinkerte sie ihm zu, dann schaute sie zur Treppe.

Der Druide prostete ihr zu.

„Auf einen langen Frieden!“

Also dieses Kapi ist ein bisschen kurz aber ich wollte es erstma zum Abschluss bringen.

Da eine evtl eine Fortsetzung geplant ist, mit Vans und Hitomis Kinder, wo natürlich die beiden auch vorkommen.

Auch ein bisschen Rückblick und Aufklärung gerade in Bezug Cassandra.

Das heißt wenn ihr möchtet, noch Fragen habt werde ich sie in die Fortsetzung mit

einbauen oder direkt beantworten. Wie ihr es gern hättet.

Also bis denne.

Un ich danke euch das ihr meine Geschichte so fleißig verfolgt habt

Mit freundlichen Grüßen Maigloeckchen